

Das Wort am Sonntag vom 22.11.2020

Offener Brief des ehemaligen Referenten beim Bundestag Herrn Sebastian Friebel

Vorwort

Es gibt noch Menschen, die sich zum Helden entwickeln, die ihr Gewissen aufnehmen und mit diesem, das der Wahrheit verpflichtet ist, die selbstbewusste Eigenverantwortung.

So ein Mensch ist Herr Sebastian Friebel.

In seinem vormaligen Glauben für das Gute der Menschen beim Bundestag arbeiten zu können, ist er hart enttäuscht worden und hat daraus eine klare Schlussfolgerung gezogen.

Er hat diese Stelle gekündigt und seinen Unmut in einem zweiteiligen offenen Brief schriftlich den Menschen mitgeteilt.

Im Zuge der Verwerfungen aber hat er die Anonymität aufgegeben, seinen zweiteiligen offenen Brief überarbeitet und ergänzt. Dieser Mut zieht der Ärger derer, denen die Maske von der Fratze gezogen wird an, deswegen braucht Herr Friebel nun den Schutz aller ehrlich und aufrichtigen Menschen. Ich bitte daher den offenen Brief breitmöglichst zu verteilen, denn umso offener etwas vorliegt, umso schwieriger kann man es verschweigen und damit fällt es den Bridlern entsprechend schwerer Herrn Friebel anzugreifen.

Diesen Brief lege ich allen Menschen, die unschlüssig, zaudern und denen Wissen fehlt, ans Herz. Insbesondere im Zuge, dass der [Bundestag mit 413 Ja-Stimmen](#) der Erweiterung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) am 18.11.2020 zugestimmt hat, darauf hin, dass diese Zustimmung so gut wie sicher war, der Bundesrat bereits zu einer Sondersitzung einberufen wurde und kurz nach dem Bundestag dem IfSG ebenfalls mit 49 Stimmen bei 69 Stimmberechtigten zustimmte, und die Feder des Grüßaugusts bereits zum Glühen gebracht worden war um dessen Unterschrift zur Form es noch brauchte, dass das IfSG am 19.11.2020 in Kraft treten konnte. In diesem Gesetz ist das Wort „Ermächtigt“ 24 Mal enthalten. Ein Gesetz, das ohne rechtsgültige Verfassung, somit wider dem Rechtsstaatsprinzip, in Kraft gesetzt wurde, ist daher einzig und allein eine willkürliche Regel.

Da die Legislative, also der Bundestag und Bundesrat, somit die Parteien aber die Exekutive (Polizei und Staatsanwaltschaften) genauso beherrschen wie die Judikative (Gerichte, Richter) war diese willkürliche Regel zur angeblichen Rechtssicherheit bei den Beschränkungen der Grundrechte eine reine Formsache und dem Schein der Volksherrschaft zu wahren, damit die eigentliche Volksbeherrschung, die in der westlichen Welt fälschlicherweise als Demokratie bezeichnet wird, nicht offenbar wird.

Das konnte man dann am selben Tag zur selben Zeit vor dem Reichstag, der „DEM DEUTSCHEN VOLKE“ gewidmet ist und in dem der grundgesetzwidrig gewählte Bundestag in Mehrheit dieser willkürlichen Regel zugestimmt hat, erleben, als die missbrauchte Polizei friedliche Demonstranten vom Platz gejagt hat. Dabei wurde, wie der „Spiegel“ berichtete die Menschen mit Wasserwerfern nicht von der Straße gespült und ihnen dabei [das Augenlicht genommen wie es in Stuttgart bei S21 geschah](#), sondern der [Wasserstrahl wurde über die Menschen hinweggeschossen und als sog. Sprühregen wäre er auf die Menschen herabgesunken](#). Der „Staat“ hätte es sich nicht gefallen lassen, dass Menschen ihren berechtigten Zorn vortragen, weil er gut vorbereitet war.

Was ist der Staat? In einer Volksherrschaft ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes der Staat. Der deutsche Staat aber ist mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig! Wer also ist der Staat, der sich das Geschehen nicht gefallen lassen hat?

Man stelle sich vor, welche Menge Wasser auf einmal in kurzer Zeit auf die Menschen niedergegangen ist. Das hat mit Sprühregen nichts zu tun, sondern ist ein Platzregen, der die Menschen in Null Komma Nichts durchgeweicht hat. Und das bei dieser Witterung. So wird eine Durchsetzung des sog. Infektionsschutzgesetzes mit der Inkaufnahme von Infektionen, wie Grippe und Schlimmeren durchgesetzt. Das hat nichts mit Volksherrschaft zu tun, das ist glasklare Volksbeherrschung wie im Mittelalter als mit berittenen Truppen protestierende Bürger niedergeritten wurden. Dass dabei auch noch Pfefferspray zum Einsatz kam, konnte man nur am Rande erfahren. Dass aber die bösen friedlich demonstrierenden Menschen sich mit „Tränengas“ wehrten, so zumindest der „Spiegel“-Artikel, das wurde lauthals herausgeplökt, um das Böse was man selbst ist, auf den Gegner abzuladen.

Nun kommt der „Spiegel“ noch einmal mit einem Kommentar, der aufzeigt, dass es bösartig wäre eine Ermächtigungsgrundlage als Ermächtigungsgesetz zu bezeichnen. Wie ich gerade aufgezeigt steht das Wort „Ermächtigt“ 24 Mal in dieser willkürlichen Regel. Der augendienende Schreiberling meint aber, dass die Ermächtigungen ja bereits in den beiden vorhergehenden Ausführungen des IfSG festgehalten worden waren und nun in der neuen Ausführung in § 28a ja nur verdinglicht wurden. Dabei kann man beim „Spiegel“ folgend lesen: *„Es ist aber keineswegs so, dass das Gesetz bislang keine solchen Ermächtigungsgrundlagen enthält. Hier geschieht also nicht etwas völlig Neues, das demokratie- oder rechtsstaatswidrig wäre, ganz im Gegenteil. So heißt es in [Artikel 80 des Grundgesetzes](#): »Durch Gesetz können die Bundesregierung ein Bundesminister oder die Landesregierungen ermächtigt werden, Rechtsverordnungen zu erlassen.«*

Wie Recht dieser Augendiener hat, es geschieht nichts Neues.

Bis 1990 wurde dem deutschen Volk auf besatzungsrechtlicher Grundlage der Frieden und die freiheitliche Selbstbestimmung verwehrt. Seit 1990 wird dem deutschen Volk gegen jegliches verbindliches Völkerrecht das Recht auf seine Selbstbestimmung verwehrt. Die Besatzer hatten es aber bis dahin geschafft, vor allem mit dem Einsatz williger Deutscher, das deutsche Volk so umzuerziehen, dass dies nicht gemerkt hat, was tatsächlich mit ihm gespielt wird. Nein, nicht das ganze Volk, aber zumindest in seiner großen Mehrheit, wurde es mit scheinbarem Wohlstand geblendet, dabei aber um seine wertschöpfende Arbeitsleistung betrogen. Und alles wurde mit einem [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt](#), der zum zweiten Mal seit 1990 in der Präambel des GG steht, verschleiert, was dem Willen der [wichtigen Männer](#) entspricht, die sich 1990 einig waren, wie zu verfahren wäre.

Es wäre nicht demokratie- und (besonders bösartig) rechtsstaatswidrig, sondern das Gegenteil wäre der Fall. Hier ist wieder darauf zu achten, dass in der westlichen Welt Demokratie mit Volksbeherrschung gedeutet wird, was diesem Augendiener dann recht gibt.

Rechtsstaatswidrig ist jedoch eine Behauptung, die auf dem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt beruht, denn Rechtsstaatlichkeit beruht in der heutigen Zeit vor allem in einer Volksherrschaft, was die eigentliche Bezeichnung Demokratie bedeutet, auf einer vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung, was wiederum das [Rechtsstaatsprinzip](#) ausmacht.

Jetzt möchte ich aber auf den offenen Brief des von mir zum Helden erklärten Herrn Sebastian Friebel eingehen.

Herr Friebel stellt nicht einfach nur Behauptungen auf, also Theorien, die man dann als Verschwörungstheorien abtun könnte, sondern zeigt ganz klar auf, worauf er diese Theorien baut, also gibt entsprechende Adressen an, wo man das von ihm Gesagte nachverfolgen kann. Dabei aber ist er noch nicht weit genug vorgedrungen, bedeutet auf den Grund gekommen, von woher man die ganze Sache aufarbeiten muss.

Er bezeichnet z. B. ARD und ZDF als öffentlich rechtlichen Rundfunk. Das würde aber wie oben bereits aufgezeigt eine verfassungsgemäße Grundlage benötigen, die das Grundgesetz wegen seiner Rechtsungültigkeit nicht darstellen kann.

Und sehr richtig ist, dass man ihm nicht vorwerfen kann, die Demokratie verächtlich zu machen, denn er will sie tatsächlich wieder herstellen, wenn man seine Gedanken auf Wahrheit ergründet. Aber gerade wegen der Wortverfälschung mit dem Begriff Demokratie wäre es doch dreimal besser, wenn man beim deutschen Begriff Volksherrschaft verbleiben würde, denn die Menschen haben vor dem Reichstag auch nicht gerufen Wir sind das Demos, sondern wir sind das Volk. Und nein, wir haben nicht nur das Recht Schritt für Schritt zur Eigenverantwortung zurückzukehren, sondern die oberste Menschenpflicht selbstbewusste Eigenverantwortung aufzunehmen. Denn nur mit dieser kann das oberste Menschenrecht - die Würde des Menschen- verteidigt werden.

Und dann kommen wir noch einmal auf den Irrsinn der Maske.

Herr Friebel schreibt dazu, dass die Schutzwirkung der Maske nicht nachgewiesen wäre und wir geben hier noch eins obendrauf, denn die Wirkungslosigkeit der einfachen Mund-Nasen-Bedeckung wurde von [südkoreanischen Medizinern bereits nachgewiesen](#).

Na gut, das ist ja nun wieder einmal eine Nachricht vom „Sputnik“, der von der BRD Verwaltung als höchstgefährlich eingestuft wird und vom Grundgesetzschutz beobachtet werden soll. Ja der „Sputnik“ ist gefährlich, weil er die Wahrheit schreibt und wie sagte Goebbels schon? *Wenn man eine große Lüge erzählt und sie oft genug wiederholt, dann werden die Leute sie am Ende glauben. Man kann die Lüge so lange behaupten, wie es dem Staat gelingt, die Menschen von den politischen, wirtschaftlichen und militärischen Konsequenzen der Lüge abzuschirmen. Deshalb ist es von lebenswichtiger Bedeutung für den Staat, seine gesamte Macht für die Unterdrückung abweichender Meinungen einzusetzen. Die Wahrheit ist der Todfeind der Lüge, und daher ist die Wahrheit der größte Feind des Staates.* —

Ja, das Problem mit der Wahrheit hat man auch, wenn die Herrschaften, die da im Reichstag sitzen, gewarnt werden, dass wenn man Masken zulange auf hat der Kohlendioxid (CO₂ Gehalt) im Blut steigen würde. Und ich gebe wieder noch eins drauf und sage, dass dementsprechend der Sauerstoffgehalt stark zurückgeht und damit die Versorgung des Gehirns mit diesem wichtigen Stoff zu gering wird, um weiter richtig zu funktionieren und das auf die Kinder umgemünzt, die ganztägig die Masken in der Schule zu tragen haben, bedeutet die Zerstörung des Gehirns und somit den Geist, bevor er sich richtig ausgebildet hat. So zieht man artgerecht umerzogene Lebewesen heran, die sich freiwillig selbst versklaven.

Herr Friebel kommt auf die indirekte/mittelbare Impfpflicht, die entsteht, wenn man dann die Kinder nicht mehr in die Kita geben darf, wenn sie nicht geimpft sind, nicht mehr in die Schule dürfen. Erwachsene ihre Arbeitsstelle verlieren, vor allem wenn sie in der sog. öffentlich rechtlichen Verwaltung arbeiten und in vielen anderen Sachen ebenso. Es braucht also keiner der Politiker, die da das Regime ausmachen, davon reden, dass es keinen Impfwang gäbe.

Und noch einen wichtigen Fakt bringt Herr Friebel, nämlich, dass durch die Corona Krise viele lebenserhaltende Maßnahmen in Krankenhäusern ausgefallen sind. Wenn aber 50000 operative Eingriffe wegen Krebs ausgefallen sind, bin ich schon wieder der Meinung, dass dies gut war, da man Krebs richtig erkennen muss, also als biologischen Konflikt des Körpers, der wiederum [biologisch gelöst](#) werden muss.

Herr Friebel führt aber auch Leut Müller, den Entwicklungschef der BriD an, der sagte, dass bei weitem mehr Menschen sterben werden an der Auswirkung der Corona Krise als an dem Erreger selbst, und dass u. a. weil die Lieferketten für Medikamente gegen Tuberkulose, HIV und Malaria unterbrochen sind.

Jetzt bitte einmal selbstbewusst eigenverantwortlich denken und das mit ein wenig Wissen über das kolloidale Silber. Dann wird man erkennen, dass es eigentlich keine Lieferketten bräuchte um der Pharmalobby mit ihren fragwürdigen Medikamenten den Profit zu erhöhen, sondern ganz einfach eine Stromquelle, sauberes Wasser und die kleine Apparatur bereitzustellen, um die Elektrolyse für dieses Naturheilmittel kolloidales Silber selbst herzustellen.

Seit Jahrzehnten geht im Mainstream um, dass den Menschen vor allem in Afrika der Zugang zu sauberem Wasser fehlt. Seit Jahrzehnten ist die Rede davon, dass man diesen Menschen Strom per Sonnenenergie zur Verfügung stellen will. Aber was bekommen diese Menschen wirklich? Sie bekommen Gammelfleisch aus der industriellen Tierhaltung Europas, insbesondere Deutschlands, geliefert, mit dem die wirtschaftliche Grundlage derer Erzeuger Vorort zerstört wird. Sie bekommen dafür ihre Rohstoffe abgenommen und die Aufmunterung ihr Glück doch in Europa und hier wieder insbesondere in Deutschland zu versuchen.

Und zum Schluss kommt Herr Friebel zu einer Schlussfolgerung, die es in sich hat, wenn man sie richtig versteht.

Er schreibt: „Wir alle sollten auch dann sachlich und rational die Situation bewerten, ...“

Das bedeutet nichts weiter, als dass man die ganze Sache vernunftbegabt bewerten soll. Vernunft, die der Mensch durch sein Hirn entwickeln kann, wenn er denn einen **gesunden** Menschenverstand hat.

So kommt er dann von mir zusammengefasst dazu, dass die Bestrebungen, die er in diesem Bericht beschreibt, eine Gefahr für unser aller Freiheit, für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt und unseren Wohlstand darstellt. Deshalb müssen wir unbedingt kritisch gegenüber jenen sein, die aus dem, Leben ein Geschäftsmodell machen, um daran zu verdienen und vor allem aufzeigen, wessen Ziele dies darstellen. Und von mir wieder eins obendrauf; man muss vor allem das Endziel jener aufzeigen. Das Endziel, das seit 1980 auf dem Georgia Guidestone eingeschlagen ist. Und wer sind jene, die vorhaben 7 Milliarden Menschen von der Erdoberfläche zu tilgen? Richtig ist, wenn man hier auf die Finanzmächtigen verweist, aber leider ist das ein klein wenig zu allgemein. Etwas genauer wird es, wenn man hier die Zionisten anführt, letztendlich aber insbesondere auf die heimatlosen Zionisten verweist. Jene, die sich in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert haben und diese wieder von den Rothschild-& Rockefeller-Clans beherrscht wird. Und dann schauen wird doch einmal in den Brief von Herrn Friebel und finden da zumindest die Rockefeller und die Rothschildagenten Morgan namentlich genannt.

Und da meint der [augendienende Schreiberling vom „Spiegel“](#), der den Ausdruck [Ermächtigungsgesetz ablehnt](#), das klar auf das hitlerische von 1933 hinweist, dass jener, der diesen

Ausdruck anwendet, nichts verstanden hat oder aber Unwissende täuschen will. Ja so ein herzallerliebster Augendiener, der ebenfalls den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt wie eine Fascis voranträgt.

Nun bitte aber letztendlich diesen Brief bitte nicht nur lesen, sondern [studieren](#), die Nebenadressen nachverfolgen um wie Herr Friebel sagt, sich eine eigene Meinung zu bilden, was letztendlich das selbsttätige Denken ausmacht und die selbstbewusste Eigenverantwortung stärkt, die zusammen mit Vorsicht die Angst schwinden lässt, durch die jeglicher ziviler Widerstand abstirbt.

OTO